

Felsen am Kirchberg und in der Ilsfelder Straße in Flein

Status: schutzwürdig

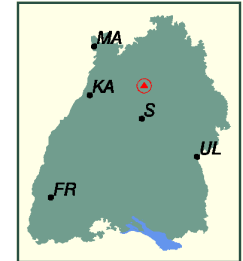
Land-/Stadtkreis: Heilbronn

Gemeinde: Flein
 Gemarkung: Flein

TK25-Nr.: 6821 Heilbronn
 R/H-Werte: 3515750 / 5440350

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)



Beschreibung:

In Flein hinter der Weinstube Traube am Kirchberg, in Fundamenten des Hauses Nr. 11 sowie hinter dem Gebäude Ilsfelder Straße 17 stehen konglomeratisch verfestigte Neckar-Hochterrassenschotter an. Diese bilden einen nach Westen vorspringenden Felssporn, auf dem in rund 203 m NN die Kirche von Flein steht. Diese verbackenen Schotter (Fleiner Nagelfluh) bestehen überwiegend (zu 70-90 %) aus Jura- und Muschelkalk-Geröllen sowie untergeordnet aus Buntsandstein- und Keupergeröllen. Sie wurden durch ein kalkhaltiges Bindemittel (kalkhaltige Sickerwässer) betonhart verbacken. Diese Schotter hoch über dem heutigen Neckarniveau (ca. 116 m NN) stellen wichtige Zeugnisse der Landschafts- und Flussgeschichte dar.